

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

Inhalt	MARC 21	UF / Pos.	Katalogisierungs-Handbuch
Zählung von fortlaufenden Ressourcen	362 0#		<a href="#">KH</a>
Zählung		\$a	

### Inhalt

1. Definition .....	1
2. Groß- und Kleinschreibung, ausgeschriebene bzw. abgekürzte Form, Jahresangaben in der alphanumerischen Bezeichnung .....	3
3. Zeichensetzung .....	4
4. Erscheinen eingestellt .....	4
5. Die erste und/oder letzte Ausgabe liegt vor .....	5
6. Die erste und/oder letzte Ausgabe liegt nicht vor .....	5
7. Ein Muster lässt sich für fehlende Zählungsbezeichnungen in der ersten bzw. letzten Ausgabe ableiten - eckige Klammern .....	6
8. Alternative Zählung .....	6
9. Neue Zählfolgen und Wechsel in der Zählung .....	7
10. Besonderheiten der alphanumerischen Zählung .....	8
11. Besonderheiten der chronologischen Zählung .....	10
12. Titel mit Originalschrift und Titel in transliterierter Form .....	13
13. Kriterien für eine eigene Beschreibung einer fortlaufenden Beilage .....	15

In diesem Feld wird die Zählung erfasst. Bei einer fortlaufenden Ressource (Zeitschrift, Zeitung, monografische Reihe) ist das Feld immer zu belegen, wenn eine Zählung vorliegt oder ermittelt werden kann. Eine integrierende Ressource (Website, Datenbank, Blog, Loseblattsammlung, kumulierende CD-ROM-Ausgabe mit kumulierendem Gesamtinhalt) wird ohne Feld 362 erfasst.

### 1. Definition

Grundlage für die Angabe der Zählung sind die alphanumerischen und/oder chronologischen Bezeichnungen der ersten Ausgabe oder des ersten Teils einer fortlaufenden Ressource bzw. die alphanumerischen und/oder chronologischen Bezeichnungen der letzten Ausgabe oder des letzten Teils einer fortlaufenden Ressource.

Eine Zählung im Vorwort/Nachwort/Klappentext kann als Informationsquelle für Feld 362 herangezogen werden, wenn von einer stabilen Zählung ausgegangen wird (die Verlagsangaben können ggf. von Ausgabe zu Ausgabe schwanken).

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

Dieses gilt auch für Zählungen aus dem Barcode.

Die Entscheidung liegt hier im Ermessen des Katalogisierenden. Zusätzlich wird in [Feld 515](#) angegeben, dass z. B. die Zählung aus dem Vorwort/dem Barcode stammt.

Eine Zählung besteht entweder

- aus einer **alphanumerischen Bezeichnung** in Form einer Ziffer, eines Buchstabens, eines anderen Zeichens oder einer Kombination davon - mit oder ohne Bandbezeichnung - wie z. B. Volume, Nummer, usw., z. B. Bandbezeichnungen werden in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Bandbezeichnungen werden ggf. in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt.

Volume 1  
 Nummer 1  
 Ausgabe A  
 No. 1  
 Dai1go

*Hinweis: Erscheint in der Informationsquelle ein hochgestelltes kleines o, wie z. B. bei „n<sup>o</sup>“, wird das Zeichen mit dem Kleinbuchstaben „o“ übertragen. Weder eine Erfassung als Gradzeichen“, das über die Tastatur eingegeben werden kann, noch der „Ringel übersetzt“ aus der sind hier zulässig.*

oder

- aus einer **chronologischen Bezeichnung** wie Jahr - Jahr und Monat - Monat, Tag und Jahr, z. B.

2008  
 März/April 2010  
 12. Oktober 2001

Das bedeutet: Liegt nur eine alphanumerische Bezeichnung vor, so reicht es aus, diese in 362 zu erfassen. Das gleiche gilt für die chronologische Bezeichnung: liegt nur diese vor, so reicht es aus, eine chronologische Bezeichnung in 362 zu erfassen.

Oder es liegt eine **Kombination aus**

- **alphanumerischer Bezeichnung und chronologischer Bezeichnung** vor, z. B.

Nummer 1 (2000)  
 Ausgabe A (1979)  
 Jahrgang 1, Heft 1 (Januar 2011)

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

### 2. Groß- und Kleinschreibung, ausgeschriebene bzw. abgekürzte Form, Jahresangaben in der alphanumerischen Bezeichnung

Das erste Wort oder die Abkürzung des ersten Wortes der alphanumerischen Bezeichnung der ersten Ausgabe wird großgeschrieben. Wenn es keine alphanumerische Bezeichnung gibt, wird das erste Wort oder die Abkürzung des ersten Wortes der chronologischen Bezeichnung der ersten Ausgabe großgeschrieben.

Vorlage:

Volume 1 No. 1 Jan. 1976  
Volume 10 No. 12 Dec. 1985

Erfassung:

Der erste Buchstabe am Beginn des Feldes 362 wird immer großgeschrieben. Zwischen erster und letzter Zählung wird ein Bis-Strich gesetzt (**ohne Leerzeichen**). Die Kann-Bestimmung aus RDA DACH Release 2025/1 wird in der ZDB nicht angewendet!

Die letzte Zählung beginnt hier auf Grund der englischen Angabe der Bandbezeichnung mit einem Kleinbuchstaben „volume“.

362 0# \$a Volume 1, no. 1 (Jan. 1976)-volume 10, no. 12 (Dec. 1985)

Bandbezeichnungen, wie z. B. Band, Jahrgang, Heft werden entsprechend der Angabe in der Vorlage übertragen, d. h. je nach Angabe in ausgeschriebener oder abgekürzter Form.

Jahresangaben werden auf vier Ziffern ergänzt.

Vorlage:

1956/57

Beide Zahlen werden vollständig erfasst. Die in der zweiten Zahl ergänzten Ziffern werden nicht eckig geklammert.

362 0# \$a 1956/1957-

Gegenbeispiel -

Vorlage:

88,1

Es handelt sich um die erste Ausgabe aus dem Jahr 1988. Die zweistellige Jahresangabe wird nicht auf vier Ziffern ergänzt.

362 0# \$a 88, 1-

Zahlen werden als arabische Ziffern erfasst. [RDA-A-ZAHL](#)

Informationsquelle: MDCCXLIV

362 0# \$a 1744-

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

### 3. Zeichensetzung

Als Kennzeichnung für das fortlaufende Erscheinen der Ressource wird ein Bis-Strich nach der Zählung der ersten Ausgabe gesetzt.

Liegen sowohl eine alphanumerische als auch eine chronologische Bezeichnung vor, wird die chronologische Bezeichnung nach der alphanumerischen Bezeichnung erfasst und in runde Klammern gesetzt.

362 0# \$a Ausgabe 1 (2001)-  
 362 0# \$a Volume 4, Nr. 4 (April 1993)-  
 362 0# \$a A (2008 Januar)-  
 362 0# \$a # 1-  
 362 0# \$a Version 1 (2010)-

Liegt nur eine chronologische Bezeichnung vor, entfallen die runden Klammern.

362 0# \$a 2008-  
 362 0# \$a Stand: 1. Dezember 2014-  
 362 0# \$a Heft Januar 2007-  
 362 0# \$a Frühjahr 2001-  
 362 0# \$a Weihnachten 2014-  
 362 0# \$a Wintersemester 2010/2011-

Die alphanumerischen und/oder chronologischen Bezeichnungen für die erste und die letzte Ausgabe werden in einer einzigen Zählungsangabe erfasst. Zwischen die Bezeichnungen der ersten und der letzten Ausgabe wird ein Bis-Strich gesetzt.

362 0# \$a 1-4  
 362 0# \$a 1991-1998  
 362 0# \$a 1982/1983-1990/1991

### 4. Erscheinen eingestellt

Ist bekannt, mit welcher Ausgabe die fortlaufende Ressource ihr Erscheinen eingestellt hat, wird nach der Zählung der letzten Ausgabe die Zeichenfolge Leerzeichen Semikolon Leerzeichen erfasst und anschließend die Formulierung „damit Erscheinen eingestellt“.

362 0# \$a Jahrgang 1, Heft 1 (1990)-Jahrgang 24, Heft 6 (2003) ; damit Erscheinen eingestellt  
 362 0# \$a Ausgabe 1-Ausgabe 15 ; damit Erscheinen eingestellt  
 wenn nur eine Ausgabe erschienen ist:  
 362 0# \$a Heft 1 (1991) ; damit Erscheinen eingestellt

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

### 5. Die erste und/oder letzte Ausgabe liegt vor

Liegt die erste und/oder letzte Ausgabe vor, wird die Ressource an sich beschrieben. Das bedeutet, dass fehlende, fehlerhafte oder „unschöne“ Angaben vorlagegemäß übernommen werden. Ggf. kann über eine Anmerkung in 515 der Sachverhalt erläutert werden. Vollständigere Angaben aus dem Internet (z. B. PDF auf der Homepage des Verlags) werden bei der Erschließung der Druck-Ausgabe nicht übernommen

In der Vorlage steht eine nicht durchlaufende Nummern-Zählung ohne chronologische Zählung. Auf der Homepage des Verlages steht: 1/16.

Erfassung:

362 0# \$a Nr. 1-

515 ## \$a Es liegt eine nicht durchlaufende Nummern-Zählung vor

Es liegt eine gedruckte ungezählte monografische Reihe vor. Die parallele Online-Ausgabe weist eine Zählung auf.

→ Für die ungezählte Druck-Ausgabe wird keine Beschreibung erstellt; die Zählung der Online-Ausgabe wird nicht übernommen

→ Für die gezählte Online-Ausgabe wird eine Beschreibung erstellt

### 6. Die erste und/oder letzte Ausgabe liegt nicht vor

Liegt die erste bzw. letzte Ausgabe nicht vor, können die Angaben ermittelt werden. Ermittelte Angaben zur ersten bzw. letzten Ausgabe dürfen nur dann erfasst werden, wenn die Angaben aus einer gesicherten Quelle stammen, z. B. von Verlagen oder aus dem Internet. Diese Angaben werden nicht in eckige Klammern gesetzt.

Band 1 (2012)- *Die Zählung der ersten Ausgabe wurde auf der Homepage des Verlags ermittelt*

Wenn keine Angaben zur ersten bzw. letzten Ausgabe ermitteln werden, wird die Zählung der vorliegenden (früheste bzw. späteste) Ausgabe übernommen. Dieser Sachverhalt wird nach einem Leerzeichen mit „[?]“ gekennzeichnet, je nach Sachverhalt bei der entsprechenden Zählungsangabe.

Band 3 (2014) [?]-

Jahrgang 5, Nummer 3 (2010) [?]-

Ausgabe 12 [?]-Ausgabe 24 [?]

Band 1, Heft 1 (2000)-Band 3, Heft 12 (2002) [?]

*es liegt nur eine Ausgabe vor – kein Bis-Strich:*

11. Dezember 2003 [?]

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

### 7. Ein Muster lässt sich für fehlende Zählungsbezeichnungen in der ersten bzw. letzten Ausgabe ableiten - eckige Klammern

Liegt in der ersten bzw. letzten Ausgabe weder eine alphanumerische noch eine chronologische Bezeichnung vor, aus den späteren bzw. früheren Ausgaben lässt sich jedoch ein Muster für die alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung ableiten, dann wird eine alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung für die Zählungsangabe fingiert, die auf diesem Muster basiert. Da diese Information nicht aus einer Quelle in der ersten bzw. letzten Ausgabe stammt, wird sie in eckige Klammern gesetzt. Der Sachverhalt kann in einer Anmerkung in 515 erläutert werden.

In der ersten Ausgabe einer monatlich erscheinenden fortlaufenden Ressource ist weder eine alphanumerische noch eine chronologische Bezeichnung angegeben. Nach dem Muster der zweiten Ausgabe sind sowohl alphanumerische als auch chronologische Bezeichnungen genannt: Jahrgang 1, Nummer 2, Februar 1990  
Die Zählung für die erste Ausgabe wird in eckigen Klammern erfasst.

362 0# \$a [Jahrgang 1, Nummer 1 (Januar 1990)]-  
515 ## \$a Zählung beginnt mit Jahrgang 1, Nummer 2 (Februar 1990)

In der ersten Ausgabe einer unregelmäßig erscheinenden fortlaufenden Ressource ist weder eine alphanumerische noch eine chronologische Bezeichnung angegeben. In der zweiten Ausgabe ist eine alphanumerische Bezeichnung genannt.  
Zweite Ausgabe: Band 2

362 0# \$a [Band 1]-  
515 ## \$a Zählung beginnt mit Band 2

Zunächst liegt eine ungezählte monografische Reihe vor, dann setzt eine Zählung ein:

362 0# \$a Band 27-  
500 ## \$a Anfangs als ungezählte monografische Reihe erschienen  
515 ## \$a Zählung beginnt mit Band 27

*In Band 27 befindet sich eine Liste der ungezählten Bände; die Zählung wird nicht fingiert*

### 8. Alternative Zählung

Eine fortlaufende Ressource kann mehrere Systeme alphanumerischer Bezeichnungen aufweisen. Dabei identifiziert jeder Teil der Zählung die einzelnen Ausgaben eindeutig.

Alternative Zählungen werden nach einem Leerzeichen Gleichheitszeichen Leerzeichen erfasst. Jedes Zählsystem wird als eigenes System angegeben. Die Regeln für die Zeichensetzung gelten vor und nach dem Gleichheitszeichen. Nach dem Gleichheitszeichen wird erneut mit einem Großbuchstaben begonnen.

362 0# \$a Bd. 1, H. 1 (Frühling 1972)- = Nr. 1-  
362 0# \$a No 1 (Nojabr' 1924 g.)- = 4-  
362 0# \$a Bd. 1, H. 1 (Frühling 1972)-Bd. 6, H. 4 (Winter 1977) = Nr. 1-Nr. 24  
362 0# \$a Ausgabe 1-Ausgabe 40 = 1981, Nr. 1-1990, Nr. 4

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

362 0# \$a Volume 1, no. 1 (January 2000)- = Issue 1-  
 362 0# \$a Heft 1-Heft 480 = Jg. 1, Nr. 1 (1965)-Jg. 20, Nr. 24 (1984) ; damit  
 Erscheinen eingestellt  
 362 0# \$a 1994, Nr. 10 [?]-1996, Nr. 11 [?] = 28-52

### 9. Neue Zählfolgen und Wechsel in der Zählung

Eine Zählung kann aus mehreren Zählfolgen bestehen. Eine neue Zählfolge ist eine zweite oder weitere alphanumerische Bezeichnung, die erneut mit „1“ beginnt. Sie wird mit einem Leerzeichen Semikolon Leerzeichen an die vorherige Zählungsangabe angeschlossen. Das erste Wort oder die Abkürzung des ersten Wortes der alphanumerischen Bezeichnung der ersten Ausgabe oder des ersten Teils einer Zählfolge wird großgeschrieben. Wird die neue Zählfolge von einer Formulierung wie z. B. „Neue Folge“ oder „neue Serie“ begleitet, wird diese Formulierung der neuen Zählfolge vorangestellt, getrennt durch ein Komma.

Wird eine neue Zählfolge nicht durch eine Formulierung wie z. B. „Neue Folge“ oder „neue Serie“ begleitet, wird eine entsprechende Formulierung in deutscher Sprache fingiert und in eckigen Klammern hinzugefügt.

362 0# \$a Ausgabe 1 (Februar 2001)-Ausgabe 8 (September 2001) ; Neue Serie,  
 Ausgabe 1 (2002)-  
 362 0# \$a Volume 1, 1 (1994)-volume 3, 12 (1996) ; 2nd series, volume 1, 1 (1997)-  
 362 0# \$a Band 1-Band 5 ; [Neue Folge], Band 1-  
 362 0# \$a Bd. 3, Ausgabe 3 (1999)-Bd. 5, Ausgabe 4 (2001) ; [Neue Folge], Ausgabe 1  
 (2002)-

Auch Wechsel von alphanumerischer bzw. alphanumerisch-chronologischer zu chronologischer Zählung und umgekehrt werden wie neue Zählfolgen erfasst. Die gleiche Erfassung gilt für Wechsel zwischen durchlaufender und nicht durchlaufender Zählung.

362 0# \$a Jahrgang 1, Heft 1 (1965)-Jahrgang 10, Heft 6 (1974) ; 1975-  
 362 0# \$a 1993-1994 ; vol. 3 (1995)-  
 362 0# \$a Vol. 1 (2001)-vol. 16 (2004) ; 2005, Nr. 1-  
 362 0# \$a 1995, Nr. 1-1999, Nr. 4 ; Heft 21 (2000)-

Kann der Wechsel nicht genau angegeben werden, werden die Regelungen für die erste bzw. letzte vorliegende Ausgabe angewendet und auf unsichere Aussagen zur Art der Zählung in 362 verzichtet. Der Sachverhalt kann im [Feld 515](#) beschrieben werden:

362 0# \$a 1875/1876 [?]-26 (1887/1888) [?]  
 515 ## \$a Wechsel zwischen chronologischer und alphanumerisch-chronologischer Zählung  
 nicht genau bekannt

#### Hinweis:

Änderungen innerhalb der alphanumerischen Zählung und in den Bandbezeichnungen gelten nicht als Wechsel der Zählung und werden nicht berücksichtigt!

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

---

Es wird empfohlen, im Feld 515 auf die Änderung hinzuweisen.

362 0# \$a Jg. 1, H. 1 (1990)-  
515 ## \$a Ab 1994 entfällt die Jahrgangszählung

362 0# \$a 1912, Nr. 1 (15. November 1912)-  
515 ## \$a Jahrgangszählung ab 2. Jahrgang, Nr. 1 (5. Jänner 1913)

### 10. Besonderheiten der alphanumerischen Zählung

#### 10.1 Doppel- oder Mehrfachzählungen

In der alphanumerischen Zählung wird zur Verdeutlichung ein in der Vorlage erscheinender Bis-Strich durch einen Schrägstrich ersetzt. Diese Regelung ist anzuwenden bei Doppel- oder Mehrfachzählungen.

Vorlage:  
Heft 7-9 2001

362 0# \$a Heft 7/9 (2001)-

Vorlage:  
Band 11-12

362 0# \$a Band 11/12-

#### 10.2 Durchlaufende alphanumerische Zählung

Es gibt alphanumerische Zählungen, die kontinuierlich weiterlaufen und nicht wieder mit „1“ beginnen. Diese durchlaufenden Zählungen werden entsprechend den Angaben in den Informationsquellen erfasst. Eine ggf. vorliegende chronologische Bezeichnung wird in runden Klammern nach der alphanumerischen Bezeichnung angegeben.

Vorlage:  
Heft 1 Januar 2011  
Heft 2 Juli 2011  
Heft 3 Januar 2012

362 0# \$a Heft 1 (Januar 2011)-

#### 10.3 Nicht durchlaufende Zählung, Jahr als Band-, Volume- oder Jahrgangszählung

In manchen Fällen fungiert ein Jahr als eine Band-, Volume- oder Jahrgangszählung. Die Zählung der einzelnen Ausgaben beginnt jedes Jahr erneut mit „1“. Es liegt eine nicht durchlaufende Zählung vor. Das Jahr wird Bestandteil der alphanumerischen Zählung und

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

vor der Zählung der einzelnen Ausgaben erfasst. Das Jahr und die untergeordnete Zählung werden zur Verdeutlichung durch Komma Leerzeichen getrennt.

Vorlage:  
1990/1  
oder  
1990-1  
oder  
1-1990  
oder  
1/1990

362 0# \$a 1990, 1-

### 10.4 Nicht durchlaufende alphanumerische Zählung und chronologische Bezeichnung

Unabhängig vom Vorkommen der Angaben in der Informationsquelle wird wie folgt erfasst: Das Jahr wird als Bestandteil der alphanumerischen Zählung (übergeordnet) vor der nicht-durchlaufenden Zählung (untergeordnet) erfasst. Beide Angaben werden durch „Komma Blank“ voneinander getrennt. Danach folgt die chronologische Bezeichnung in runden Klammern.

Vorlage:  
Nr. 5 - 14.11.13

362 0# \$a 13, Nr. 5 (14.11.13)-

Vorlage:  
Januar 99, 1

362 0# \$a 99, 1 (Januar 99)-

Vorlage:  
Mai/Juni 1999 – Nummer 1

362 0# \$a 1999, Nummer 1 (Mai/Juni 1999)-

### 10.5 Zwei oder mehr Zählungen

Es gibt alphanumerische Zählungen, die aus zwei oder mehr Zählungen bestehen, die einander über- und untergeordnet sind:

- eine durchlaufende übergeordnete Band-, Volume- oder Jahrgangs-Zählung, die in einem festen Rhythmus hochzählt (z. B. jährlich)

und

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

- eine untergeordnete Zählung für die einzelnen Ausgaben, die mit jeder neuen Band-, Volume- oder Jahrgangs-Zählung erneut bei 1 beginnt (= nicht durchlaufende Zählung).

Diese beiden Zählungen werden in strukturierter Form erfasst. Die durchlaufende übergeordnete Band-, Volume- oder Jahrgangs-Zählung wird vor der untergeordneten Zählung der einzelnen Ausgaben erfasst. Die über- und untergeordneten Zählungen werden zur Verdeutlichung durch Komma Leerzeichen getrennt.

Vorlage:

Jahrgang 1 Heft 1 März 2010  
 Jahrgang 1 Heft 2 Juni 2010  
 Jahrgang 2 Heft 1 März 2011  
 Jahrgang 2 Heft 2 Juni 2011

362 0# \$a Jahrgang 1, Heft 1 (März 2010)-

In manchen Fällen besteht die alphanumerische Zählung aus zwei durchlaufenden Zählungen, die eine Über- und Unterordnung darstellen. Es handelt sich nicht um alternative Zählungen (vgl. Punkt 7). In diesen Fällen wird die untergeordnete durchlaufende Zählung nach Komma Leerzeichen hinter der übergeordneten durchlaufenden Zählung erfasst.

Vorlage:

Jahrgang 1 Band 1 1991  
 Jahrgang 1 Band 2 1991  
 Jahrgang 2 Band 3 1992  
 Jahrgang 2 Band 4 1992  
 Jahrgang 3 Band 5 1993

Beide Zählungen laufen durch, die Jahrgangszählung ist die übergeordnete durchlaufende Zählung, die Bandzählung ist die untergeordnete durchlaufende Zählung, da sie trotz ihrer Unabhängigkeit von der Jahrgangszählung zugleich jeden Jahrgang unterteilt.

362 0# \$a Jahrgang 1, Band 1 (1991)-

## 11. Besonderheiten der chronologischen Zählung

### 11.1 Datumsangaben

Datumsangaben wie z. B. Jahreszeiten, Monate oder Tagesdaten werden in der Form erfasst, in der sie in der Informationsquelle erscheinen. Auf die Angabe der Wochentage wird verzichtet. Bei zusammenfassenden Jahresangaben wird die erste und die letzte Zahl in vollständiger Form erfasst. Auch in der chronologischen Zählung wird bei Doppel- und Mehrfachzählungen ein vorliegender Bis-Strich durch einen Schrägstrich ersetzt.

Vorlage: Sommer 1994

362 0# \$a Sommer 1994-

Vorlage: Donnerstag, 4. September 2014

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

362 0# \$a 4. September 2014-

Vorlage: 1962-63

Beide Zahlen werden vollständig erfasst. Die in der zweiten Zahl ergänzten Ziffern werden nicht eckig geklammert.

362 0# \$a 1962/1963-

Vorlage (nur als Bestandteil der Zählung): Mai-Juni-Juli 1987

362 0# \$a Mai/Juni/Juli 1987-

Vorlage: 3/2017 Die „3“ steht für den Monat März

362 0# \$a 3/2017

515 ## \$a 25 Monatsangabe in Vorlage als Zahl

### 11.2 Ein Erscheinungsdatum, ein Copyright-Datum, ein Vertriebs- oder Herstellungsdatum gelten nicht als chronologische Bezeichnung und somit nicht als Zählung.

Angabe in der Ressource: Band 1

Angabe auf der Titelseite: Verlagsort Verlagsname 2015

Das Jahr 2015 steht nicht in der Nähe der alphanumerischen Bezeichnung, sondern bei den Verlagsangaben. Es gilt somit als Erscheinungsdatum und nicht als chronologische Bezeichnung.

362 0# \$a Band 1-  
1100 2015

#### Hinweis:

Es ist möglich, im Feld [4024](#) ein Erscheinungsjahr als chronologische Beziehung anzugeben, wenn in der Vorlage eine chronologische Bezeichnung fehlt.

### 11.3 Berichtsjahre / Berichtszeiträume

Berichtsjahre bzw. Berichtszeiträume werden als chronologische Zählungen erfasst, wenn sie entweder als Teil des Haupttitels angegeben sind oder an prominenter Stelle in der Ressource stehen.

Vorlage: Jahresbericht 2004

362 0# \$a 2004-

Vorlage: Geschäftsbericht 1997/1998

362 0# \$a 1997/1998-

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

Vorlagen: Zusammengefasster Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 31. Dezember 2016 und Zusammengefasster Lagebericht und Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

362 0# \$a 31. Dezember 2016-1. Januar/31. Dezember 2017

Liegen mehrere chronologische Bezeichnungen vor, die unterschiedliche Berichtsjahre bzw. Berichtszeiträume repräsentieren, wird die erste chronologische Bezeichnung als Teil der Zählungsangabe erfasst. Auf die zweite chronologische Bezeichnung (und ggf. weitere) wird in einer Anmerkung hingewiesen. In der Anmerkung wird bei beiden Zählungsangaben jeweils ein Bis-Strich erfasst.

Vorlage: Haushaltsplan 2001/02 und Investitionsprogramm 2000/05 der Stadt Gladbeck

362 0# \$a 2001/2002-  
515 ## \$a Haushaltsplan 2001/2002- beinhaltet das Investitionsprogramm 2000/2005- der Stadt Gladbeck

### 11.4 Chronologische Bezeichnungen in nicht christlicher Zeitrechnung

Sind die chronologischen Bezeichnungen in der Ressource in nicht christlicher Zeitrechnung angegeben, wird die entsprechende Bezeichnung aus dem Gregorianischen oder Julianischen Kalender ergänzt. Diese Information wird in eckige Klammern gesetzt. Wird eine chronologische Bezeichnung nach dem Julianischen Kalender ergänzt, wird der Sachverhalt in einer Anmerkung erläutert.

Eine ggf. zugehörige alphanumerische Bezeichnung wird in der Form erfasst, in der sie in der Informationsquelle erscheint.

Vorlage: An V

Es handelt sich um eine chronologische Bezeichnung in nicht christlicher Zeitrechnung.

362 0# \$a An V [1796/1797]-

Vorlage: 5717

Es handelt sich um eine chronologische Bezeichnung in nicht christlicher Zeitrechnung.

362 0# \$a 5717 [1956/1957]-

Vorlage in nicht christlicher Zeitrechnung: 1 5678

Neben der chronologischen Bezeichnung in nicht christlicher Zeitrechnung ist noch eine alphanumerische Bezeichnung angegeben.

362 0# \$a 1 (5678 [1917/1918])-

Vorlage in nicht christlicher Zeitrechnung: Meiji45nen 5gatsu.

Es liegt eine chronologische Bezeichnung vor.

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

362 0# \$a Meiji45nen 5gatsu [1912 Mai]-

### 11.5 Chronologische Bezeichnungen in christlicher und in einer anderen Zeitrechnung

Sind die chronologischen Bezeichnungen in der Ressource sowohl in christlicher als auch in einer anderen Zeitrechnung angegeben, werden beide Bezeichnungen in der Reihenfolge erfasst, die durch die Abfolge, das Layout oder die Typografie der Daten in der Informationsquelle vorgegeben ist. Die Angaben werden behandelt wie alternative Zählungen und durch Leerzeichen Gleichheitszeichen Leerzeichen voneinander getrennt.

Vorlage: 1339 1921

Die chronologische Bezeichnung liegt sowohl in nicht christlicher („1339“) als auch in christlicher („1921“) Zeitrechnung vor. Die nicht christliche Zeitrechnung steht an erster Stelle und wird deshalb als erste Angabe erfasst.

362 0# \$a 1339- = 1921-

Vorlage: Vol. 1 1401 1981

Die chronologische Bezeichnung liegt sowohl in nicht christlicher („1401“) als auch in christlicher („1981“) Zeitrechnung vor. Die nicht christliche Zeitrechnung steht an erster Stelle und wird deshalb als erste Angabe erfasst. Die alphanumerische Bezeichnung wird entsprechend der Angabe in der Informationsquelle erfasst.

362 0# \$a Vol. 1 (1401 = 1981)-

## 12. Titel mit Originalschrift und Titel in transliterierter Form

In der ZDB ist es derzeit nicht möglich, die Zählung in Originalschrift zu erfassen. Deshalb wird im Feld 362 die transliterierte Form erfasst. Die folgenden Beispiele treffen auf Titel mit originalschriftlichen Angaben und auf Titel in transliterierter Form zu.

Es liegt eine alphanumerische Bezeichnung mit einer arabischen Ziffer vor. Gemäß RDA werden Bandbezeichnungen in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Die Bandbezeichnungen werden in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt. Die chronologische Bezeichnung liegt in nicht christlicher Zeitrechnung vor. Für die nicht christliche Zeitrechnung folgt - innerhalb der runden Klammern - die Bezeichnung aus dem Gregorianischen Kalender in eckigen Klammern.

Vorlage:

Dai1shū Shōwa32nen 5gatsu

Dai16shū Shōwa33nen 8gatsu

Es liegt eine Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung vor.

362 0# \$a Dai1shū (Shōwa32nen 5gatsu [1957 Mai])-Dai16shū (Shōwa33nen 8gatsu [1958 August]) ; damit Erscheinen eingestellt

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

Es liegt eine alphanumerische Bezeichnung mit einer arabischen Ziffer. Gemäß RDA werden Bandbezeichnungen in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Die Bandbezeichnungen werden in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt. Die chronologische Bezeichnung liegt in nicht christlicher Zeitrechnung vor. Für die nicht christliche Zeitrechnung folgt - innerhalb der runden Klammern - die Bezeichnung aus dem Gregorianischen Kalender in eckigen Klammern.

Vorlage: Dai624go Heisei27nen 9gatsu

Es liegt eine Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung vor

362 0# \$a Dai624go (Heisei27nen 9gatsu [2015 September]) [?]-

Es liegt eine alphanumerische Bezeichnung mit arabischen Ziffern vor. Gemäß RDA werden Bandbezeichnungen in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Die Bandbezeichnungen werden in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt. Die chronologische Bezeichnung liegt in nicht christlicher und in christlicher Zeitrechnung vor.

Vorlage:

Dai150kan dai5go Heisei26 8gatsu 2014 August

Es liegt eine Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung vor

362 0# \$a Dai150kan, dai5go (Heisei26 8gatsu = 2014 August) [?]-

Es liegt eine alphanumerische Bezeichnung mit einer arabischen Ziffer vor. Gemäß RDA werden Bandbezeichnungen in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Die Bandbezeichnungen werden in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt. Die chronologische Bezeichnung liegt in nicht christlicher und christlicher Zeitrechnung vor.

Vorlage:

Dai3go Heisei12nen 3gatsu 2000 März

Es liegt eine Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung vor

362 0# \$a Dai3go (Heisei12nen 3gatsu = 2000 März)-

Die alphanumerische Bezeichnung (mit arabischen Ziffern) besteht aus Jahrgangszählung, Berichtszeit, auf den Jg. bezogene Heftzählung und durchlaufende Nummernzählung (alternative Zählung in christlicher Zeitrechnung). Gemäß RDA werden Bandbezeichnungen in der jeweiligen Sprache erfasst, die der Sprache des Haupttitels entspricht. Die Bandbezeichnungen werden in transliterierter Form erfasst. Eine Übersetzung findet nicht statt. Die chronologische Bezeichnung liegt in christlicher Zeitrechnung vor.

Vorlage:

Dai67kan dai10go Tsukan 875 2015nen 10gatsu

362 0# \$a Dai67kan, dai10go (2015nen 10gatsu) = Tsukan 875 [?]-

## 362 – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

---

### 13. Kriterien für eine eigene Beschreibung einer fortlaufenden Beilage (siehe [RDA-E-M003](#))

Eine eigene Beschreibung für fortlaufende Beilagen wird erfasst, wenn die Beilage einen Titel bzw. Zugehörigkeitsbegriff und eine eigene Zählung besitzt.

Eine eigene Zählung liegt immer dann vor, wenn die Beilage

- eine Zählung hat, die aus einer alphanumerischen und/oder chronologischen Bezeichnung besteht

Die Zählung kann dabei mit der Zählung der Hauptzeitschrift identisch sein.

Bloße Zuordnungen zu einem Teil der Hauptressource werden nicht als eigene Zählung angesehen.

Bei der Entscheidung, ob eine eigene Zählung vorliegt oder nicht, ist i. d. R. die typografische Gestaltung der Informationsquelle zu berücksichtigen.

Hilfestellungen für die Entscheidung, ob eine eigene Zählung vorliegt oder nicht, werden in der [ZDB-Erfassungshilfe 19 \(Eigene Zählung von Beilagen\)](#) gegeben.

Im Zweifelsfall soll bei der Entscheidung, ob eine eigene Zählung vorliegt oder nicht und für eine fortlaufende Beilage eine eigene Beschreibung erstellt wird oder nicht, auch stets das übergeordnete Ziel der Nutzerfreundlichkeit im Blick behalten werden und eine eigene Beschreibung nur dann erstellt werden, wenn dies sinnvoll ist und für die Nutzer einen Mehrwert bietet. So kann z.B. der eigenständige Charakter einer Beilagen-Reihe berücksichtigt werden, gerade auch wenn die Beurteilung, ob eine Zählung eigenständig ist oder nicht, schwer zu treffen ist. Gehen Sie im Zweifelsfall nicht von einer eigenen Zählung aus und erfassen die Beilage bei der Hauptressource.

#### Zusätzlicher Hinweis:

Ein Zugehörigkeitsbegriff wie „Beiheft“, „Supplement“ etc. wird auch dann als Titel betrachtet, wenn er in der Informationsquelle nur in direkter Verbindung mit der Zählung vorkommt. Er wird in einem solchen Fall nicht nochmals als Bestandteil der Zählung erfasst.

## **RDA DACH**

Zur Erfassung ziehen Sie folgende Regelwerksstellen heran:

### [RDA-E-M105](#)

Dort sind umfassend weitere Fallgruppen angegeben:

- Komplexe oder unregelmäßige Zählungen
- Chronologische Bezeichnung liegt in mehreren Sprachen oder Schriften vor
- Fehlerhafte Zählungen in den Informationsquellen
- Fortlaufende Ressourcen, deren einzelne Ausgaben in mehr als einem Teil/Band erscheinen
- Probe- / Beispielausgaben („Nullnummern“)
- Statistiken und Statistische Berichte

## **362** – Zählung von fortlaufenden Ressourcen

---

Alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe [RDA-E-M110](#)

Alphanumerische Bezeichnung der letzten Ausgabe [RDA-E-M120](#)

Chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe [RDA-E-M115](#)

Chronologische Bezeichnung der letzten Ausgabe [RDA-E-M125](#)

Alternative alphanumerische Bezeichnung der ersten Ausgabe [RDA-E-M130](#)

Alternative alphanumerische Bezeichnung der letzten Ausgabe [RDA-E-M140](#)

Alternative chronologische Bezeichnung der ersten Ausgabe [RDA-E-M135](#)

Alternative chronologische Bezeichnung der letzten Ausgabe [RDA-E-M145](#)

Übertragen [RDA-A-UEBER](#)

Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben werden [RDA-A-ZAHL](#)

Groß- und Kleinschreibung [RDA-A-GROSS](#)

### Erfassungshilfen

[ZDB-EH zur Zählung \(Kurzfassung\)](#)

[Erfassungshilfe Zählung von Beilagen](#)